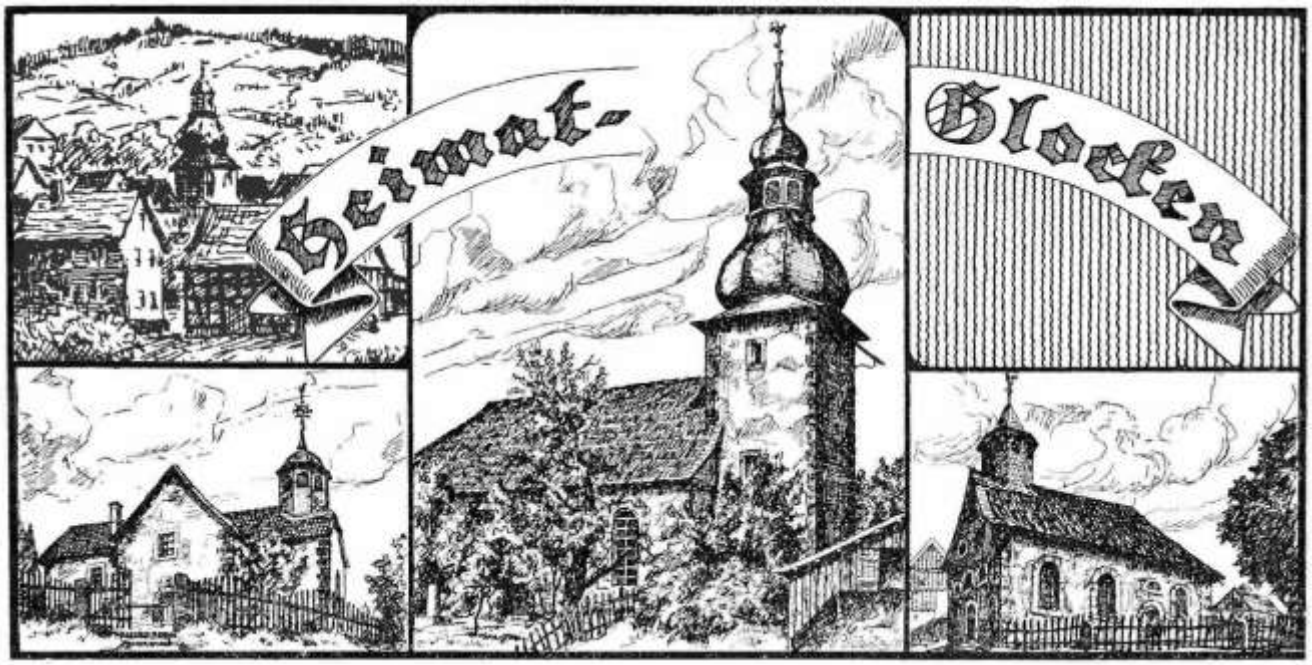
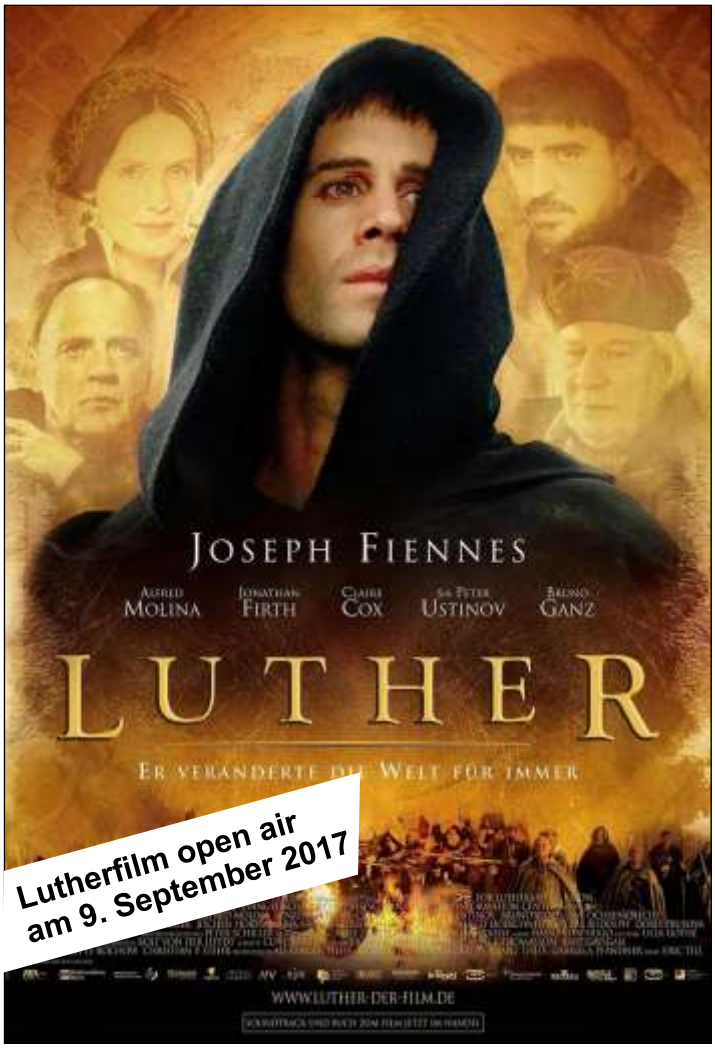
Der Gemeindebrief



Evang. Gemeindeblatt für Ober- und Unter-Wegfurth, Queck, Rimbach, Sandlofs und Unter-Schwarz

Nummer 77 18. Neuer Jahrgang	Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung: Pfarrer Pierre Bouvain 36110 Queck, Hinter der Pfarr 2, Telefon 06642/275	September 2017 Herbstmond



Lutherfilm open air am 9. September 2017

Aus dem Inhalt

Gottesdienstplan Aug. - Dezember . .	2
Gemeindefahrt Glasbachgrund	3
Vogelsberger Kirchentag	4
1929 wurde in der Quecker Kirche ein Lutherfilm gezeigt	5
Lutherfilm open air am 9. September .	7
Der 19. Orgelherbst in der Pfarrei	8
Kinder– und Konfirmandentag	9
Gottesdienste zum Erntedankfest	10
Rückblick: Eltern putzten Kirche	11
Rückblick: Projektchor, Konfifreizeit, Konfirmation, neue Konfirmanden . . .	12
Rückblick: Posaunenchorleiterin verabschiedet; Kindergottesdienstfest . .	13
Rückblick: Kirmesgottesdienst	14
Wieder Spender für Kirchenbeleuchtung in Queck gesucht.	15
Fahrgemeinschaften bilden	15
Bethel Kleidersammlung	16
Message from the CEO	17
Aus dem Kirchenbuch	18
Terminplan 2017	20
Kirchenkater Rudi Schnurr	20

Gottesdienstplan der Pfarrei Queck August bis Dezember 2017

Datum	Queck	Ober-Wegfurth	Sandlofs	Rimbach
19.08.2017 10. n. Trinitatis	**SAMSTAGABEND: Abendandacht zum Abschluss der Gemeindefahrt, Kirche Queck, 18.30 Uhr für alle Gemeindeglieder**			
27.08.2017 11. n. Trinitatis	**Dekanatskirchentag „Reformationsjubiläum“ Lauterbach** In der Pfarrei kein Gottesdienst, sondern Teilnahme in Lauterbach (siehe Seite 4)			
03.09.2017 12. n. Trinitatis	**9.30 Uhr** Gottesdienst		**10.30 Uhr** Gottesdienst	
10.09.2017 13. n. Trinitatis	**Orgelherbst: Musikalische Vesper in Rimbach** 18.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Rimbach			
17.09.2017 14. n. Trinitatis	**09.30 Uhr** Gottesdienst	**10.30 Uhr** Gottesd. **ABM**		
24.09.2017 15. n. Trinitatis	**Familiengottesdienst zum Erntedankfest i. d. Quecker Kirche** 10.00 Uhr, mit Chor, Posaunenchor, Kinder– und Konfirmanden, Kirchenchor			
01.10.2017 16. n. Trinitatis	**Erntedankgottesdienst in Sandlofs, (Scheune Masuck)** 14.00 Uhr mit gemischtem Chor, anschl. Kaffeetrinken,			
08.10.2017 17. n. Trinitatis	**Gottesdienst mit dem Obst- und Gartenbauverein Rimbach** 10.30 Uhr Kirche Rimbach, Kirchenchor Ober-Wegfurth			
15.10.2017 18. n. Trinitatis	**10.30 Uhr** Gottesdienst	**09.30 Uhr** Gottesdienst		
22.10.2017 19. n. Trinitatis			**10.30 Uhr** Gottesdienst	**09.30 Uhr** Gottesdienst
29.10.2017 20. n. Trinitatis	**Orgelherbst: Musikalische Vesper in Ober-Wegfurth** 15.30 Uhr Kirche Ober-Wegfurth; **anschl. Pflanzen einer Lutherlinde**			
31.10.2017 Reformationstag	**Schlitzerlandgottesdienst mit anschl. Essen, Stadtkirche** 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst, Stadtkirche Schlitz			
05.11.2017 21. n. Trinitatis	**09.30 Uhr** Gottesdienst	**10.30 Uhr** Gottesdienst		
12.11.2017 Drittletzter So.	**Orgelherbst: Musikalische Vesper in Sandlofs** 18.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Sandlofs			
19.11.2017 Vorletzter So.	**Gemeinsamer Gottesdienst in Form einer Gedenkfeier Volkstrauertag;** 11.00 Uhr Friedhof in Queck; Posaunenchor, MGV			
26.11.2017 Ewigkeitssonntag	**Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken** 10.00 Uhr, Kirche Queck, Kirchenchor Ober-Wegfurth			
03.12.2017 Erster Advent	**Familiengottesdienst zum Ersten Adventssonntag** 10.00 Uhr Kirche Queck, Kindergottesdienstkinder, Singkreis, POS			
10.12.2017 Zweiter Advent			**10.30 Uhr** Gottesd. **ABM**	**09.30 Uhr** Gottesdienst
17.12.2017 Dritter Advent	**Kein Gottesdienst in der Pfarrei** Andachten bei den Weihnachtsfeiern der Vereine am Nachmittag			
24.12.2017 Heiligabend	**17.30 Uhr** GD, Chor, POS	**19.00 Uhr** GD, Kirchenchor	**22.00 Uhr** Gottesd. Chor	**16.00 Uhr** GD ChorImOhr
25.12.2017 Erster Christtag	**10.30 Uhr** Gottesd, MGV			
26.12.2017 Zweiter Christtag	**Weihnachten mit ....** Musikalisch-meditativer Gottesdienst, 18.30 Uhr in Queck			
31.12.2017 Altjahrsabend	**Gottesdienst mit Jahresrückblick in Bildern** Kirche Rimbach, 18.30 Uhr			
Datum	**Queck**	**Ober-Wegfurth**	**Sandlofs**	**Rimbach**

Lutherdenkmal im Glasbachgrund. Hier wurde Luther 1521 gefangen genommen

Lutherdenkmal und Lutherhaus in Möhra

Lutherkirche in Möhra, außen

Lutherkirche in Möhra, innen

Markierung des Lutherweges

GEMEINDEFAHRT

am Samstag, 19. August 2017

Kinder, Konfirmanden, Jugendliche, Eltern und Großeltern, Onkel und Tante und andere Verwandte sind eingeladen zur gemeinsamen Tagesfahrt der vier Kirchengemeinden der Pfarrei Queck. In diesem Jahr findet keine andere Fahrt statt. Wir fahren zum Glasbachgrund. Hier wurde Luther 1521 von Leuten des sächsischen Kurfürsten Friedrich des Weisen in Schutzhaft genommen und auf die Wartburg gebracht. Im Glasbachgrund beginnt der Lutherweg, der über Schloss Altenstein nach Möhra führt, dem Ort, aus dem Luthers Vater stammt.

Das Programm, das Kirchenvorsteher Helmut Daubert entwickelt, wird so gestaltet sein, dass Lauffreudige ein Stück auf dem Lutherweg wandern können, während die anderen gemütlich und ohne viele Wege Entdeckungen machen können.

Zum Programm:
Abfahrt in den Dörfern: 8.00 Uhr; Besichtigungen, Mittagessen. Rückkehr. Um 18.30 Uhr Abendandacht in der Quecker Kirche und anschließendes Abschlussessen in der Gaststätte.

✂

ANMELDUNG:

An das Evangelische Pfarramt Queck
Hinter der Pfarr 2
36110 Schlitz– Queck

Ich fahre am Samstag, den 19. August 2017 bei der Gemeindefahrt der Pfarrei Queck mit.

Name: …… **Vorname: ……**

Straße: …….. **Nr.: ……**

Ort: …… **Telefonnr.: ……..**

Datum: …… **……**
Unterschrift

Bitte beachten Sie den beiliegenden Flyer

Mit dem ersten Vogelsberger Kirchentag feiern das Evangelische Dekanat Vogelsberg und seine 36 Kirchengemeinden das Reformationsjubiläum am 26. und 27. August 2017 in Lauterbach. „Gott neu entdecken“ lautet das Motto und darf bei einem bunten Programm aus Musik, Theater, verschiedenen Gottesdiensten, einem Preacher-Slam und einer Podiumsdiskussion auf vielfältige Weise entdeckt werden.
Am Samstagabend eröffnet ein Konzert mit Landesposaunenwart Albert Wanner, Junior Brass und Bläserinnen und Bläsern des Dekanats Vogelsberg den Dekanatskirchentag. Beim Preacher-Slam mit Pfarrerinnen und Pfarrern der Region erwarten die Besucherinnen und Besucher dichte, spannende Kurzpredigten auf der Bühne. Bewertet von den Zuhörern nach einem Punktesystem darf sich eine Pfarrerin oder ein Pfarrer am Ende Slam-Champion des Abends nennen. Eine Lichtinstallation in der Stadtkirche und gemütliches Beisammensein auf dem Friedensplatz beschließen den Samstagabend.
Aber auch für Jugendliche und Konfirmanden wurde ein spannendes Programm erarbeitet. Sie können sich am Samstag bereits ab dem Nachmittag mit einem Lichterweg vom Schloss Eisenbach nach Lauterbach auf den Kirchentag einstimmen und danach an einem Lichtergottesdienst nach Taizé-Art und dem anschließenden Lichterfest teilnehmen.

Am Sonntagmorgen wird der zweite Tag mit einem Festgottesdienst und einem parallel stattfindenden Kindergottesdienst eröffnet. Der anschließende Markt der Möglichkeiten lädt Jung und Alt zum Mitmachen und selber Ausprobieren beim Papierschöpfen, einem Fühlweg, Bastelaktionen, verschiedene Quiz‘ und vieles mehr ein. An Marktständen kann Handgemachtes bewundert, Kulinarisches gekostet und Informatives gehört werden.
Musikalische Darbietungen zum Hören und selber Miteinstimmen unterhalten die Besucherinnen und Besucher, während den Kinder im Hohhausgarten des Museums mit Filzen, Kletteraktionen, Kinderschminken und verschiedenen Spielen ein tolles Programm geboten wird.

Mit dem Bus zum Kirchentag

Um aus unseren Dörfern nach Lauterbach und zurück zu kommen wird am Sonntag, 27. August, ein Bus eingesetzt:
8.20 Uhr Unter-Wegfurth, 8.25 Uhr Ober-Wegfurth, 8.30 Uhr Unter-Schwarz, 8.35 Uhr Rimbach, 8.40 Uhr Queck, 8.50 Uhr Sandlofs.

Der Bus kommt dann um 15.00 Uhr wieder nach Lauterbach, um die Interessierten wieder in die Dörfer zu bringen.

9. Dezember 1929: Martin Luther-Film wurde in der Quecker Kirche aufgeführt

Werbeplakat für den Lutherfilm von 1927

Filmszenen: Lutherfilm (1927) mit Eugen Klöpfer als Martin Luther

In der Quecker Pfarrchronik findet sich folgender kurzer Eintrag: *„Am 9. Dezember (1929) wurde der Lutherfilm in der Kirche zu Queck vorgeführt.“* Was hatte es mit dieser Filmvorführung auf sich? In den Heimatglocken vom Januar 1930 schreibt Pfarrer Karl Bohn etwas mehr zu diesem Ereignis. Dort steht: „Am Montag, den 9. Dezember (1929) war in der Kirche zu Queck die Aufführung des Lutherfilms. Die weltbewegenden Kämpfe der Reformationszeit erstanden in lebenswahrer Darstellung vor unseren Augen. Wir sahen des Herrn Kommen in Luthers Seele und waren aufs Neue ergriffen von der Hingabe dieses Gottesmannes an die große Christenaufgabe: Bereitet dem Herrn den Weg! Der Erlös des Abends (72,15 Reichsmark) kam dem Evangelischen Bund und dem Gustav-Adolfverein zu gleichen Teilen zugut!“
Pfarrer Bohn bezeichnet den vorgeführten Film als „den“ Lutherfilm. Was war das für ein Film?

Bis heute zählt man in der Filmgeschichte 19 Filme, die über die historische Figur Martin Luther gedreht wurden. In der Filmgeschichte gibt es vier Lutherfilme, die vor 1929 entstanden sind. Der erste

entstand 1911 und trug den Titel „Doktor Martinus Luther“ mit Hermann Litt als Lutherdarsteller; 1913 „Die Wittenberger Nachtigall“ unter der Regie von Erwin Báron mit Rudolf Essek als Luther. 1923 entstand unter der Regie von Karl Wüstenhagen, der auch die Hauptrolle spielte, der Film „Martin Luther“. Dieser Film gilt heute als verschlossen. Alle diese Filme stehen für ihre Zeit und deren Lutherbild.

„Der“ Lutherfilm, der 1929 in der Quecker Kirche vorgeführt wurde, wird der Stummfilm gewesen sein, der 1927 uraufgeführt wurde und eine breite öffentliche Diskussion losbrach.

Das Buch zu diesem Film hat der Schriftsteller Hans Kyser (1882-1940) geschrieben, der auch zum ersten Mal Regie führte. Es sollte seine einzige Regiearbeit bleiben. Die Hauptrolle spielte Eugen Klöpfer (1886-1950), der 1937 der NSDAP beitrat und wenig später auf Hitlers „Gottbegnadeten“ Liste stand.

Der Regisseur Kyser setzte auf große Posen für großes Kino. Ein heldischer, messianisch verklärter Luther wurde präsentiert. Die Zwischentexte - im Stummfilm die einzige Möglichkeit, Inhalte expressis verbis auszudrücken - haben in diesem Film eine nationalistische Färbung. Der Reformator Martin Luther zieht zum Ende des Films von der Wartburg kommend sogar eine hell glänzende Ritterrüstung an, um die religiösen Eiferer um Andreas Rudolf Bodenstein, genannt Karlstadt, von Kirchenplünderungen und Bilderstürmerei abzuhalten.

Auftraggeber des Films war damals die „Luther-Filmdenkmal. Zentralstelle für die Schaffung eines Lutherfilms“. Der Verein sammelte in Gemeinden, warb mit Flugblättern beim evangelischen Frauenbund und wohlhabenden protestantischen Adeligen um Spenden. „Sie wissen, dass Rom die größten Anstrengungen macht, um Deutschland, das Land der Reformation, wieder zu erobern“, hieß es da beispielsweise.

Der Lutherfilm von 1927 verklärt die Hauptfigur zu einem Helden und Heiligen. Luther hätte wahrscheinlich keinen Gefallen gefunden an diesem Filmwerk. Schon bei der inoffiziellen Uraufführung am 17. Dezember 1927, die nicht zufällig in Nürnberg stattfand, löste der Film einen Eklat aus. Die Nürnberger Fränkische Tagespost urteilte nach der Premiere „Der naive Zuschauer wird zu einem fanatischen Hass gegen die Katholiken verleitet.“ Nach wütenden Eingaben des Erzbischöflichen Kommissariats Nürnberg-Fürth und des Zentral-Komitees der Münchner Katholiken stellte die Bayerische Staatsregierung bei der Filmprüfstelle im Berliner Innenministerium den Antrag, den Film mindestens für ganz Bayern zu verbieten, besser noch im ganzen Reich: „Da der Film eine derart aggressive, von rein geschichtlicher Darstellung weit abweichende antikatholische Tendenz“ zeige, würde „seine Aufführung das katholische Empfinden aufs Schwerste verletzen und den religiösen Frieden stören.“ Münchens Katholiken drohten sogar mit „unabsehbaren Unzuträglichkeiten“, was immer das heißen mag.

Erst nach 20 Umschnitten und Kürzungen konnte der Film im Februar 1928 im damaligen Ufa-Palast am Zoo in Berlin „offiziell“ aufgeführt werden. Im Kino gab es Ovationen, draußen hielten die Proteste an. Weitere erhebliche Veränderungen folgten.

Bald begann mit den 1930er-Jahren das Tonfilm-Zeitalter. Der verstümmelte Film geriet in Vergessenheit.

Pierre Bouvain

Lutherfilm open air in Queck

Die Filmvorführung von 1929 nehmen wir als Anlass, einen Lutherfilm zu zeigen: nicht in der Kirche, sondern als Projektion an die Quecker Kirche. Wir zeigen den Lutherfilm, den der Regisseur Eric Till im Jahr 2003 gedreht hat. Till konnte viele bekannte Schauspieler um seinen Luther (Joseph Finnes) scharen: z. B.: Sir Peter Ustinov, Bruno Ganz u.a..
Kommen Sie in den Quecker Pfarrgarten zu einem besonderen Ereignis:

- Bringen Sie Ihren Gartensessel mit, denn wir nehmen im Pfarrgarten Platz und schauen auf den Kirchturm, auf den der Film projiziert wird.
- Sorgen Sie mit einer Decke dafür, dass Ihnen nicht kalt wird.
- Es gibt Wurst und Brot wie zu Luthers Zeit

Zum Lutherjubiläum
Projektion von außen
an die Quecker Kirche
Eintritt frei
eigenen Gartenstuhl
und Decke mitbringen
120 Minuten Luther
Toller Sound
Lutherwurst
und Getränke
OPEN AIR
KINO QUECK
JOSEPH FIENNES
LUTHER
Lutherfilm
open air
Samstag, 9. September 2017, 20.30 Uhr
Einlass in den Pfarrgarten ab 19.30 Uhr

19. Orgelherbst in der Pfarrei Queck

10.09.2017 **Von Martin Luther zu Pippi Langstrumpf**
Rimbach
18.30 Uhr
Musikalische Vesper zum Thema „Freiheit“,
Jochen Grabowski (Orgel, Trompete), Mario Stucki (Orgel, Gesang), Ellen Moogk (Gesang) Texte: Pfarrer Pierre Bouvain

29.10.2017 **Und wenn morgen die Welt unterginge ..**
Ober-Wegfurth
15.30 Uhr
Musikalische Vesper mit Musik zur Reformationszeit,
Alle Organisten der Pfarrei, Kirchenchor Ober-Wegfurth
Anschließend Pflanzen einer Lutherlinde.

12.11.2017 **Soli Deo Gloria - Musik von J. S. Bach**
Sandlofs
18.30 Uhr
Musikalische Vesper in der Sandlofser Kirche
Organistin Elke Turba und Gäste,
Texte: Pfarrer Pierre Bouvain

Kinder– und Konfirmandentag

der Pfarrei Queck am Samstag, 16. September 2017

In diesem Jahr veranstalten wir keine Kinder– und Konfirmandenfreizeit. Wir wollen den kleineren Kindergottesdienstkindern, die noch nicht mit zu einer Freizeit fahren wollen, die Gelegenheit geben, sich an der Vorbereitung des Familiengottesdienstes zum Erntedankfest zu beteiligen.
Statt der Freizeit veranstalten wir einen **Kinder– und Konfirmandentag am Samstag, dem 16. September 2017.**

Den Tag beginnen wir um 9.30 Uhr in der Quecker Kirche und beenden ihn dort um 17.30 Uhr.

Das Programm wird im Pfarrhaus und im Pfarrgarten in verschiedenen Altersgruppen durchgeführt, so dass ältere und jüngere Kinder zu ihrem Recht kommen.
Wir wollen gemeinsam basteln, uns besinnen, miteinander essen, singen und viel Spaß haben. Kindergottesdienstmitarbeiterinnen, Kirchenvorstandsmitglieder und der Pfarrer begleiten diesen Tag.

Wir haben solch einen Kinder– und Konfirmandentag bereits im Jahr 2013 mit großem Erfolg durchgeführt. Die Bastelarbeiten und die Ergebnisse des Nachdenkens werden in den Familiengottesdienst zum Erntedankfest einfließen. Der Gottesdienst wird am darauffolgenden Sonntag, den 24. September um 10.00 Uhr in der Quecker Kirche gefeiert.

Als Unkostenbeitrag für Bastelmaterial und Essen erbitten wir einen **Unkostenbeitrag von 10.– EURO** pro Kind/Konfirmand. Das Geld wird am Veranstaltungstag eingesammelt.

Zur Anmeldung können Sie den nebenstehenden Anmeldezettel verwenden oder die Anmeldung online über die Homepage der Pfarrei Queck aufgeben. Der Kinder– und Konfirmandentag findet bei schlechtem Wetter in der Kulturscheune statt.

✂

ANMELDUNG:

An das Evangelische Pfarramt Queck
Hinter der Pfarr 2
36110 Schlitz– Queck

Hiermit melde ich meinen Sohn/Tochter für den Kinder– und Konfirmandentag am 16. September 2017 an.

Name: …….. **Vorname:** ……

Straße: …….. **Nr.:** ...……

Ort: …… **Telefon.:** ……..

……..
Unterschrift

Die Anmeldung ist auch online über die Homepage der Pfarrei Queck möglich. Rubrik: Veranstaltungen, Kinder– und Konfitag.

www.queck-evangelisch.de

Erntedankfest: 2017

in der Pfarrei Queck

GOTTESDIENSTE ZUM ERNTEDANKFEST

Sonntag, 24. September 10.00 Uhr
Familiengottesdienst zum Erntedankfest in der Quecker Kirche mit Posaunenchor und Singkreis Queck

Sonntag, 1. Oktober 14.00 Uhr
Festgottesdienst zum Erntedankfest in der Scheune Masuck in Sandlofs mit Gemischtem Chor Sandlofs, anschließend Kaffeetrinken

Sonntag, 8. Oktober, 10.30 Uhr
Gottesdienst zum Kartoffelfest mit dem Rimbacher Obst– und Gartenbauverein in der Rimbacher Kirche, Kirchenchor Ober-Wegfurth; Mittagessen im DGH, Regionalmarkt

Unser täglich Brot gib uns heute.

AM ANFANG WAR DAS WORT
LUTHER 2017
500 JAHRE REFORMATION

Was ist das?

Gott gibt täglich Brot, auch wohl ohne unsere Bitte, allen bösen Menschen;
aber wir bitten in diesem Gebet, dass er´s uns erkennen lasse und wir mit Danksagung empfangen unser täglich Brot.

Was heiß denn täglich Brot?

Alles, was zur Leibes Nahrung und Notdurft gehört, wie Essen, Trinken, Kleider, Schuh, Haus, Hof, Acker, Vieh, Geld, Gut, fromm Gemahl, fromme Kinder, fromm Gesinde, fromme und treue Oberherren, gut Regiment, gut Wetter, Friede, Gesundheit, Zucht, Ehre, gute Freunde, getreue Nachbarn und desgleichen.

Aus Martin Luthers Kleinem Katechismus,1529

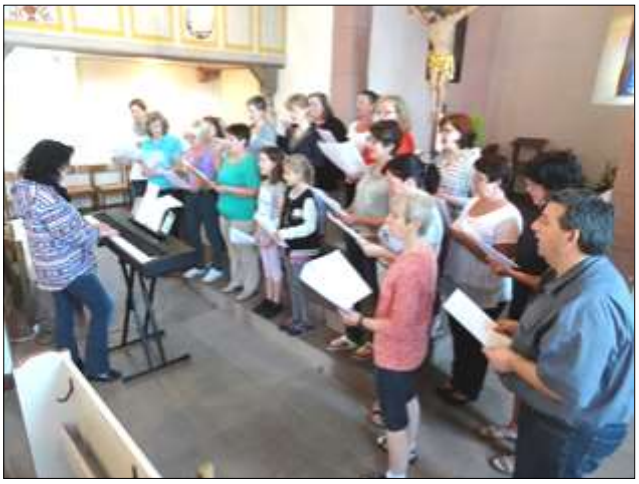
Nach altem Brauch und Herkommen: Eltern putzten Kirche vor der Konfirmation

Nach „altem Brauch und Herkommen“ trafen sich die Eltern der Konfirmanden am Mittwoch, dem 17. Mai, um die Quecker Kirche einer Generalreinigung zu unterziehen. Die Kirche wird zwar wöchentlich von unserer Küsterin gesäubert, aber nach einem alten Brauch werden in der Woche vor der Konfirmation die Konfirmandeneltern aktiv, um die Kirche vor der Konfirmation zum Glänzen zu bringen. Ausgerüstet mit Eimer, Schrubber, Besen und vielem anderen, was zur Reinigung des Kirchenraumes nötig war, begannen die Konfirmandeneltern um 15.00 Uhr ihr gutes Werk.

Väter und Mütter waren aktiv.

Besonders erwähnenswert ist, dass nicht nur Mütter diese Aufgabe übernommen haben, sondern auch Konfirmandenväter beteiligt waren. Innerhalb von zwei Stunden war das letzte Staubkorn beseitigt und die Putzmannschaft schuf sich bei herrlichem Wetter im Pfarrgarten ein schönes Plätzchen. Bei Kaffee und Kuchen wurden Erfahrungen ausgetauscht und über die anstehende Konfirmation gesprochen.

Fotos: Elvira Quanz



DANK GEHT AN UTE FISCHER

Projektchor gestaltete Konfirmationsgottesdienst mit

Ute Fischer ist es auch dieses Jahr wieder gelungen für die Konfirmation einen Projektchor zu bilden. Etwa zwanzig Väter, Mütter, Verwandte, Freunde und einige Singbegeisterte fanden sich zu mehreren Proben zusammen und studierten zwei Liedbeiträge ein, die dann im Konfirmationsgottesdienst vorgetragen wurden. Für seine gelungenen Beiträge wurde der Projektchor mit spontanem Beifall belohnt.

KONFIRMANDENFREIZEIT

Sieben Weltwunder auf dem Hoherodskopf, 21.-23. April

Um sich auf die Vorstellung und die Konfirmation vorzubereiten, verbrachten die Konfirmanden der Pfarrei Queck auch in diesem Jahr wieder drei Tage in der Jugendherberge auf dem Hoherodskopf. Neben der Vorbereitung der Vorstellung blieb genügend Zeit für eine Wanderung auf den Hoherodskopf und eine Fahrt auf der Sommerrodelbahn.

KONFIRMATION AM 21. MAI 2017

In Gottes Wort gefangen

Die Konfirmation am 21. Mai stand unter dem Thema „In Gottes Wort gefangen“. In seiner Predigt nahm Pfarrer Bouvain Bezug auf die Konfirmationsurkunde, die vor 100 Jahren den Konfirmanden der Pfarrei Queck ausgehändigt wurde. Die Urkunde zeigt Martin Luther auf dem Reichstag in Worms. (vgl. Heimatglocken Nr. 76/2017). Der Konfirmationstag begann für die Konfirmanden mit einem Fototermin. Dabei entstanden nicht nur die „offiziellen“ Fotos, sondern es war auch Zeit für lustige Ideen.

DIE NEUEN KONFIRMANDEN

Die Konfirmanden 2017/2018 in der Pfarrei Queck

Die neuen Konfirmanden begannen am 16. Mai ihr Unterrichtsjahr. Es sind aus Queck: Pascal Malcomes, Max Semmler. Aus Unter-Schwarz: Emma Heil. Aus Unter-Wegfurth: Anna-Lena Zomerland und Elias Diebel. Aus Rimbach sind dabei: Luisa Bäuml, Elias Schmidt und Ida Bauer. Sandlofs hat keinen Konfirmanden.

POSAUNENCHOR DER PFARREI

Hannah Stubinitzky als Posaunenchorleiterin verabschiedet

Im Pfingstgottesdienst am 4. Juni 2017 wurde Hannah Stubinitzky als Leiterin des Posaunenchores verabschiedet.
Am 1. 12. 2014 hatte Hannah Stubinitzky die Leitung des Posaunenchores der Pfarrei Queck übernommen. Beim Abblasen der Krippe am 11. Januar 2015 war sie in ihr Amt eingeführt worden. Frau Stubinitzky brachte beste Voraussetzungen für die Leitung des Posaunenchores mit. Sie hatte am 19. Februar 2014 die Abschlussprüfung im Fach Chor- und Orchesterleitung an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt abgelegt. Schon einige Zeit gehörte sie dem Posaunenchor an. Frau Stubinitzky hat die Aufgabe der Leitung mit viel Wissen, Kompetenz und Liebe übernommen. Man merkte, dass da jemand neu war. Das Repertoire veränderte sich. Die Qualität der Beiträge des Posaunenchores verbesserte sich.
Frau Stubinitzky hat sich im Jahr 2015 weitergebildet. So legte sie im August 2015 eine kirchliche Zusatzprüfung in den Fächern Liturgik, Hymnologie und Kirchenprofil ab.

Leider hat uns Frau Stubinitzky zum 1. April 2017 verlassen, um sich ganz auf die heiße Phase und den Abschluss ihres Lehramtsstudiums zu konzentrieren. Dann folgt das Referendariat – und da weiß man auch nicht, wohin sie das führen wird.

Wir lassen Frau Stubinitzky sehr ungern ziehen. Aber wir wünschen ihr Gottes reichen Segen und viel Erfolg in ihrem beruflichen Werdegang. Im Namen der Kirchengemeinden der Pfarrei Queck überreichte Pfarrer Bouvain der scheidenden Posaunenchorleiterin eine Urkunde. Die Pfarrei Queck sucht nun einen Nachfolger/in für die Posaunenchorleitung.

KINDERGOTTESDIENSTFEST

Mit Martin Luther auf Entdeckertour um die Quecker Kirche

Am letzten Sonntag im Juni wurde wieder das traditionelle Kindergottesdienst– und Gemeindefest in der Quecker Kirche und im Pfarrgarten gefeiert. Neben dem, was jedes Jahr geboten wird, lud in diesem Jahr eine „Entdeckertour mit Martin“ rund um die Quecker Kirche dazu ein, sich mit Martin Luther zu beschäftigen. Geschick und Wissen waren gefragt.

Familiengottesdienst in der Quecker Kirche

Knieend eine Treppe raufrutschen für den „Ablass“

Nageln an der Station „95 Thesen“

KIRMESGOTTESDIENST

Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen

Der Kirmesgottesdienst in Unter-Wegfurth am Sonntag, den 2. Juli war wieder ein besonders schöner und anregender Gottesdienst. Musikalisch dazu beigetragen haben der Posaunenchor, der Kirchenchor Ober-Wegfurth und der Projektchor. Die Kirmesburschen beteiligten sich wie jedes Jahr an der inhaltlichen Gestaltung des Gottesdienstes. Sie bauten aus 16 Kisten eine Mauer. Keine Mauer aus Stein, sondern eine Mauer aus Gedanken und Gefühlen: Ehrsucht, Sorge, Hochmut, Spott usw..

In seiner Predigt ging Pfarrer Bouvain auf das Thema „Mauer“ ein. Es ist gut, dass es Mauern gibt. Mauern bieten Schutz und schaffen eine Privatsphäre. Aber Mauern können auch ausgrenzen, abschneiden und einsperren. In Psalm 18,30 bekennt König David: „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.“ Gott gibt uns Gedanken, mit denen wir Mauern überwinden können. Wir können zu Brückenbauern werden, die Menschen in unseren Dörfern, Städten und in der Welt zusammenführen.

Wer möchte die Quecker Kirche beleuchten?

Spender für das neue Kirchenjahr 2017-2018 gesucht

Seit sechs Jahren wird die Quecker Kirche abends bei hereinbrechender Dunkelheit bis 22.00 Uhr beleuchtet. Durch ein Geschenk der Jagdgenossenschaft Queck wurde diese Möglichkeit geschaffen. Die Kosten der Kirchenbeleuchtung belaufen sich pro Jahr auf etwa einhundert Euro.
Mit dem Ende des Kirchenjahres endet nun die Finanzierung der Quecker Kirchenbeleuchtung. Aus vier Bewerbern war im November 2016 Ulrich Röhm als Spender für das Kirchenjahr 2016-2017 ausgelost worden.

Für das Kirchenjahr 2017-2018 suchen wir nun wieder einen 100 Euro-Spender, der die Kosten für die Beleuchtung der Quecker Kirche übernimmt. Im Haushalt der Kirchengemeinde ist für diese Aufgabe leider kein Geld vorhanden. Spenden kann eine Einzelperson, eine Familie, ein Verein, eine Straßengemeinschaft oder oder …..

In den vergangenen Jahren haben als Spender Dieter Schul, Hanne Sippel, Michael Neuhof, der Seniorenkreis Queck und zuletzt Ulrich Röhm durch ihre Spende von jeweils 100 Euro die Beleuchtung sichergestellt.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie 100 Euro für die Beleuchtung der Kirche spenden wollen. Sollten wie in den vergangenen Jahren mehrere Gebote eingehen, dann entscheidet der Kirchenvorstand in seiner Sitzung am 8. November durch Los, wer für den genannten Zeitraum die Quecker Kirche beleuchten kann.

Im nächsten Gemeindebrief stellen wir den/die neuen Spender vor.

Dieter Schul

Hanne Sippel

Michael Neuhof

Seniorenkreis Queck

Ulrich Röhm

Wer beleuchtet die Quecker Kirche im Kirchenjahr 2017/2018?

Fahrgemeinschaften

An jedem Sonntag feiern wir in der Pfarrei Queck mindestens einen Gottesdienst. Auch wenn der Gottesdienst nicht in der Kirche Ihres Dorfes gefeiert wird, ist der sonntäglich Gottesdienst in der anderen Kirche auch Ihr Gottesdienst. Um in die anderen Dörfer zu kommen, ist es gut, wenn sich Fahrgemeinschaften bilden. Über vieles sprechen wir uns im Laufe einer Woche ab. Da bietet es sich an, auch die Fahrgelegenheit zum Gottesdienst rechtzeitig abzusprechen. Wer will, der findet eine Gelegenheit zum Gottesdienst zu kommen.

Kleidersammlung: 18. - 23. September 2017

Vom **18 bis 23. September** führen wir in der Pfarrei Queck wieder die Kleidersammlung für Bethel durch. Gesammelt wird gute, noch tragbare und weiterverwendbare Damen-, Herren und Kinderkleidung, Unterwäsche, Bettwäsche usw.. Schuhe sollten paarweise gebündelt werden. Die Kleidersammlung ist keine Lumpensammlung.

Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe.

Die Sachen können täglich jeweils von 16 bis 18.00 Uhr abgegeben werden:

Ober-Wegfurth:
Ulrich Hühn, Niederaulaer Straße 7

Queck: Pfarrhaus (Garage), Hinter der Pfarr 2

Rimbach: Marie Welker, Rimbacher Str. 35

Sandlofs: Marga Masuck, Birkenallee 4

Unter-Schwarz:
Hans Lips, Richthofer Str. 8

Unter-Wegfurth:
Marion Muhl, Niederjossaer Straße 32

Die Sammlung findet nur in der angegebenen Zeit statt, da die Sachen von den Bodelschwinghschen Anstalten immer pünktlich abgeholt werden.

Wir pflanzen in Ober-Wegfurth einen Lutherbaum

Schön ist er ja, der Zugang zur Kirche in Ober-Wegfurth. Vor zwei Jahren wurde der Zugangsweg neu gestaltet und gepflastert. Aber so schön der Zugang auch ist - es fehlt etwas!
Am 5. November 1933 waren vor der Kirche zwei Lutherlinden gepflanzt worden. Diese Linden waren über die Jahre hinweg sehr groß geworden - aber sie waren auch morsch und gefährdeten das Kirchendach und stellten für Kirchenbesucher eine Gefahr dar. So mussten die Linden schweren Herzens am 8. März 2014 gefällt werden. Seitdem kann der Blick ungehindert auf die Kirche gehen - aber irgendwie erscheint der Vorplatz der Kirche kahl und leer. Dem soll nun Abhilfe geschaffen werden. Wir pflanzen zwei kleine Bäume als „Portalbäume“ direkt vor der Kirche. Und wir pflanzen eine neue Lutherlinde. Die beiden kleineren Bäume spendet Anita Schaub-Gluck. Die Lutherlinde wird von der Freiwilligen Feuerwehr Ober– und

Unter-Wegfurth gespendet. Am Sonntag, den 29. Oktober, feiern wir um 15.30 Uhr eine musikalische Vesper mit allen Organisten der Pfarrei Queck. Im Anschluss an die Vesper sollen die Bäume vor der Kirche gesetzt werden. In Queck war am 2. April dieses Jahres im Rahmen eines Taufgottesdienstes ein Lutherbaum gepflanzt worden.

Sonntag, 29. Oktober 2017, um 15.30 Uhr

Message from the CEO
(Christmas Event Organizer)

Dr. J. Christus v. Bethlehem.

(von G. König zur Verfügung gestellt)

Also Kinder, ich bin jetzt im Urlaub. Aller Vorrausicht nach bin ich bis Weihnachten wieder da, aber die Vorbereitungen darauf sollten natürlich jetzt schon loslaufen.

Status:

Wie Weihnachten letztes Jahr im Internet gezeigt hat, heißt Weihnachten nicht mehr Weihnachten, sondern **X-mas**, also muss der Weihnachtsmann entsprechend auch ab jetzt **X-man** heißen!
Da **X-mas** quasi schon vor der Tür steht, ist es spätestens ab August höchste Zeit, mit der Weihnachtsvorbereitung zu beginnen. Verzeihung, seit August ist es höchste Zeit, mit dem **Weihnachts-roll-out** zu starten und die **Christmas-Mailing-Aktion just in time** vorzubereiten.

Hinweis:

Die **Kick-Off-Veranstaltung** *(früher 1. Advent)* für die diesjährige **SANCROS** *(Santa Claus Road Show)* findet bereits am 3. Dezember statt. Daher wurde das offizielle **come -together** des **Organizing Commitees** unter Vorsitz des **CIO** *(Christmas Illumination Officer)* abgehalten. Erstmals haben wir ein **Projekt-Status-Meeting** vorgeschaltet, bei dem eine in Workshops entwickelte **to-do-Liste** und einheitliche **Job Descriptions** erstellt wurden. Dadurch sollen klare Verantwortungsbereiche, eine **powervolle Performance** des Kundenevents und optimierte **Geschenk-Allocations** geschaffen werden, was wiederum den **Service-Level** erhöht und außerdem hilft, **X-mas** als **Brandname** global zu **implementieren**.

Dieses **Meeting** diente zugleich dazu, mit dem **Co-Head** des **Global Christmas Markets** *(früher Knecht Ruprecht)* die Ablauforganisation abzustimmen, die **Geschenk-Distribution** an die zuständigen **private-Schenking-Center** sicherzustellen und die Zielgruppen klar zu definieren. Erstmals sollen auch **sog. Geschenk-Units** über das Internet angeboten werden.

Die **Service Provider** *(Engel, Elfen und Rentiere)* wurden bereits **via conference call** virtuell informiert und die **core-competence** vergeben. Ein Bündel von **Incentives** und ein separates **Team-Building-Event** an geeigneter **location** sollen den **Motivationslevel** erhöhen und gleichzeitig helfen, eine einheitliche **corporate culture** samt **identity** zu entwickeln. Der Vorschlag, jedem Engel einen **coach** zur Seite zu stellen, wurde aus Budgetgründen zunächst **gecancelled**. Stattdessen wurde auf einer zusätzlichen **Client Management Conference** beschlossen, in einem **testmarket** als Pilotprojekt eine **Hotline** für kurzfristige Weihnachtswünsche einzurichten, um den **added value** für die Beschenkten zu erhöhen. Durch ein ausgeklügeltes **Management Information System** *(MIST)* ist auch **benchmark-orientiertes Controlling** für jedes **private-Schenking-Center** möglich.

Nachdem ein **neues Literaturkonzept** und das **layout-Format** von **externen Consultants** *(Osterhasen Associates)* definiert wurde, konnte auch schon das **diesjährige Goldene Buch** *(Golden Book Release V2.22.113.1)* erstellt werden. Es erscheint als **Flyer**, ergänzt um ein **Leaflet** und einen **Newsletter** für das laufende **updating**. Hochauflagige **lowcost-giveaways** dienen zudem als **teaser** und flankierende Marketingmaßnahmen. Ferner wurde durch intensives **brainstorming** ein Konsens über das **Mission Statement** gefunden. Es lautet: ***"Let's keep the candles burning"*** und ersetzt das bisherige "Frohe Weihnachten". **X-man** hatte zwar anfangs Bedenken angesichts des **corporate redesigns**. Er akzeptierte aber letztlich den **progressiven Consulting- Ansatz**, auch im Hinblick auf das **Sharholder-value,** und würdigte das **Know-how** seiner **Investor-Relation-Manager**.

In diesem Sinne: Schönen Advent

Freud und Leid

Aus dem Kirchenbuch der Pfarrei Queck

Taufen

Cedric Kahler
Queck, Hauptstraße 24
Eltern: Ronald Kahler und Daniela Kahler, geb. Möller
geboren am 22.09.2002
getauft am 14.05.2017 in der evangelischen Kirche zu Queck

Als ich den HERRN suchte, antwortete er mir und errettete mich aus aller meiner Furcht.
Psalm 34,5

Taufstein Kirche Queck

Julian Dreiseitel
Ober-Wegfurth, Goldsteinweg 1
Eltern: Florian Dreiseitel und Daniela Dreiseitel, geb. Gluck
geboren am 02.01.2017
getauft am 18.06.2017 in der evangelischen Kirche zu Ober-Wegfurth

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. Psalm 139,5

Austritt

Die Daten dieser Rubrik wurden für die Onlineversion gelöscht.

Bestattungen

Helga Becker
geb. Suppes
15.09.1948 - 16.04.2017
Sandlofs, Zum Steg 7

Lasst uns aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens. Hebräer 12,2

Sophia Friesen
26.08.1919 - 01.05.2017
Sandlofs, Am Buchgraben 7

Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir. Hebräer 13,14

Werner Gremm
29.03.1951 - 22.04.2017
Queck, Grebenauer Weg 1

Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?
Psalm 27,1

Anna Elisabeth Wahl
geb. Gies
28.07.1929 - 03.05.2017
Queck, Hersfelder Str. 23

Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade.
Hebräer 13,9

Johannes Tränker
08.05.1932 - 01.06.2017
Sandlofs, Alter Weg 1

„Haltet mich nicht auf, denn der HERR hat Gnade zu meiner Reise gegeben. Lasst mich, dass ich zu meinem Herrn ziehe.“
1. Mose 24,56

Friedhofshalle Sandlofs

„Traurig, aber wahr, dass der uralte Tanz ums goldene Kalb alle anderen Tänze überlebt“, sagte einmal der russisch-französische Tänzer und Choreograf Sergei Michailowitsch Lifar (1904–1986). Ich glaube, er hatte recht. Das Goldene Kalb von einst hat viele Formen angenommen; zum Beispiel die des Bullen vor der Frankfurter Börse. Niemand wird die Börsenkurse anbeten, doch welchen Stellenwert räumen wir ihnen ein? Was ist die Gesellschaft bereit, für steigende Kurse zu opfern? Ob Gott das egal ist? Gott – so glaube ich – ist nichts gleichgültig. Und ich glaube nicht, dass das wirtschaftliche Gebaren ihm gefällt, wenn mit Lebensmitteln spekuliert wird oder Massenentlassungen zu steigenden Kursen führen. Bitten wir Gott um sein Erbarmen.

IMAGE 02-2014

Eintritt

Die Daten dieser Rubrik wurden für die Onlineversion gelöscht.

Kontakte in der Pfarrei Queck

Küsterdienst

Hans-Jürgen Warnecke
Rimbach, Auf dem Stück 5
Tel.: 0179 74 04 131

Elvira Quanz,
Queck, Zum Fuldablick 3,
Tel.: 06642-6758

Elvira Göbel,
Sandlofs, Kirchweg 5,
Tel.: 06642-5142

Dagmar Schrödl,
Unter-Wegf., Niederjossaerstr. 9;
Tel.: 06625-5323

Organisten

Kirchen Queck/Ober-Wegfurth:

Christiane Fink
Queck, Am Grabstrauch 2
Tel.: 0160-2182934

Johannes Moogk
Queck, Hauptstraße 11
Tel.: 06642-6194

Kirche Rimbach

Jochen Grabowski
Queck, Hauptstraße 13
Tel.: 06642-405966

Mario Stucki
Unter-Schwarz, Richthoferstr. 14
Tel.: 0163 5086914

Kirche Sandlofs

Elke Turba
Hutzdorf, Blumenweg 8
Tel.: 06642-6714

Spendenkonto
Queck, Rimbach, Ober-Wegfurth

Kollektenkasse Pfarrei Queck
Sparkasse Oberhessen
BIC: HELADEF1FRI

IBAN:
DE53 5185 0079 0370 1054 30

Spendenkonto
Kirchengemeinde Sandlofs

Ev. Kirchengemeinde Sandlofs
Kollektenkasse
Sparkasse Oberhessen
BIC: HELADEF1FRI

IBAN:
DE79 5185 0079 0370 1033 13

Spendenkonto
August- Gluck-Stiftung

Vorsitzender des Kuratorium:

Helmut Daubert
Raingarten 9, Rimbach
36110 Schlitz
Tel.: 06642-918937

Spendenkonto der August Gluck -Stiftung:

Sparkasse Oberhessen
BIC: HELADEF1FRI

IBAN:
DE53 5185 0079 0027 0212 80

Pfarrei Queck

☎ **Fon** 06642-275
Fax 06642-918680
Mobil 0160 - 980 414 06

@ queck-evangelisch@t-online.de

Evangelisches Pfarramt
Hinter der Pfarr 2
OT Queck
36110 SCHLITZ

Pfarrer Pierre Bouvain
Hinter der Pfarr 2
OT Queck
36110 Schlitz

Homepage
www.queck-evangelisch.de

Pfarrbüro
dienstags 10.00 - 12.00 Uhr

Sie brauchen einen Patenschein, Kopien, Gottesdiensttermine oder sonst irgend eine Information? Im Pfarrbüro gibt Ihnen Sabrina Manß dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr gerne u. sofort Auskunft.

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Queck, Rimbach, Ober-Wegfurth u. Sandlofs

Layout: Pfarrer Pierre Bouvain
Druck: Saxoprint GmbH, Dresden

Auflage: 650 Stück

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird kostenlos durch die Konfirmanden verteilt.

Rudi Schnurr

Der Quecker Kirchenkater

Das geht mir nicht in den Kopf. Am letzten Sonntag im Juni war wie immer das Kindergottesdienst– und Gemeindefest. Ich freue mich schon lange darauf, denn irgendetwas Essbares fällt bestimmt runter und ist dann für mich. Um 13.00 Uhr läuten die Glocken und Kinder, Eltern, Sänger des Kirchenchores und andere strömen in die Kirche zum Gottesdienst. Nur wenig später, während in der Kirche gesungen und gebetet wird, füllt sich der Pfarrgarten mit Gästen. Ein erstes Würstchen wird gegessen, die erste Flasche Bier getrunken. Beim Gottesdienst in der Kirche wird viel geboten, was sorgfältig vorbereitet wurde. Draußen folgt ein zweites Würstchen und ein zweites Bier. Sängerinnen und Sänger der Chöre sammeln sich. Sie singen in der Zeit von 14 bis 16.30 Uhr im Garten. Das Ansingen ist nach dem Gottesdienst. Aber man sammelt sich im Pfarrgarten und vermeidet es, am Gottesdienst teilzunehmen. Mir geht das nicht in den Kopf. Wie kann das Gemeinde sein? Wenn ich kein Kater wäre, ich würde zum Gottesdienst gehen.

Euer Rudi

Sammeln Sie den Gemeindebrief. Sie erhalten damit über die Jahre hinweg eine Chronik Ihrer evangelischen Kirchengemeinden in der Pfarrei Queck.

Adressenaufkleber

Terminkalender

Was ist wann und wo im Jahr 2017

19.08.2017
Gemeindefahrt zum Lutherdenkmal im Glasbachgrund

27.08.2017
Gottesdienst und Dekanatskirchentag zum Lutherjubiläum
Lauterbach Stadtkirche und Marktplatz

10.09.2017
Orgelherbst: Musikalische Vesper in Rimbach, 18.30 Uhr

16.09.2017
Kinder- und Konfirmanden-Tag zur Vorbereitung des Erntedankfestes

20.09.2017
Die Einführung der Reformation im Schlitzerland (Vortrag in Schlitz)

24.09.2017
Familiengottesdienst zum Erntedankfest, Queck, 10.00 Uhr

01.10.2017 Gottesdienst zum Erntedankfest in der Scheune Masuck in Sandlofs, 14.00 Uhr mit anschl. Kaffeetrinken

08.10.2017
Gottesdienst mit dem Obst- und Gartenbauverein Rimbach, 10.30 Uhr, Kirche Rimbach

29.10.2017
Musikalische Vesper in Ober-Wegfurth mit Pflanzen einer Lutherlinde, 15.30 Uhr Kirche

31.10.2017
Schlitzerland Gottesdienst zum Reformationsjubiläum
Stadtkirche Schlitz mit anschl. gemeinsamen Essen, 10.00 Uhr

12.11.2017
Orgelherbst: Soli Deo Gloria Musikalische Vesper in Sandlofs, 18.30 Uhr

19.11.2017
Volkstrauertag auf dem Friedhof in Queck, 11.00 Uhr, MGV

26.11.2017
Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Queck, 10.00 Uhr

03.12.2017
Familiengottesdienst zum ersten Adventssonntag, Queck, 10.00

24.12.2017
Gottesdienste zum Heiligen Abend in allen Kirchen der Pfarrei

26.12.2017
Der besondere Gottesdienst zum Christfest, Queck, 18.30

31.12.2017
Gottesdienst mit Jahresrückblick, Kirche Rimbach, 18.30 Uhr

01.01.2018
Gottesdienst mit der neuen Jahreslosung, Ober-Wegfurth, 18.30 Uhr

Aktuelle Informationen über die Pfarrei Queck erhalten Sie auf unserer Homepage:

www.queck-evangelisch.de